



Treuer Kurgast Bereits zum 25. Mal verbringt Ludwig Sorta (Mitte) aus Korneuburg seinen Kuraufenthalt in Bad Zell. Für seine langjährige Treue bedankten sich Lebensquell-Geschäftsführer Thomas Fröhlich (li.) und Hans Hinterreiter vom Tourismusverband (re.) mit Gutscheinen für Gesundheitstage in Bad Zell und einem Buch über das Hedwigsbründl.



Sparverein Mehr als 1,3 Millionen Euro sparten die 3.422 Mitglieder des Sparvereins Neudorf aus St. Oswald in den vergangenen 30 Jahren. Das runde Jubiläum feierten sie mit einer Vereins-Ausstellung beim Dorffest. Am Foto: die langjährigen Vorstandsmitglieder Karl Ruhmer, Theresia Wurm, Leopold Viertlmayr, Manfred Scheuchenstuhl und Karl Viertlmayr (v. li.)



Rettungshunde Zu den besten Rettungshundeteams in Oberösterreich gehören Walter Wartecker mit Hund Levi, Karin Schaufler mit Sokke und Andrea Bleier mit Ella (v. li.). Beim Jubiläumsturnier in Hagenberg zum 40-jährigen Bestehen der Landesgruppe erreichten sie den ersten Platz.

REITEN

Lernen von „Professor“ Pferd

SANDL. Das Pferd als Lehrer und Mentor einzusetzen, ist die Philosophie der Reitpädagogin Birgit Bruckner. Das ganzheitliche Erlebnis, das Wohlfühlen und die Freude von Mensch und Tier stehen im Zentrum ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

schafts-Facharbeiterin. Gerade die Jüngsten leiden oft an Leistungsdruck und Konzentrationsproblemen: „Im spielerischen Kontakt mit dem Pferd können sie Kraft tanken und sich positive Gefühle für ihren Alltag holen“, sagt Bruckner. Ziel ihrer Arbeit ist es, ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Tier zu ermöglichen und eine Basis für Freundschaften zu schaffen.

„Das Pferd ist wie ein Spiegel der menschlichen Seele; es verrät uns mehr über unser Verhalten und unsere Stimmung als wir denken“, ist sich Birgit Bruckner sicher. Die diplomierte Mentaltrainerin setzt diese Eigenschaft der sanften Tiere für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein. Im Vordergrund steht nicht das Reiten, sondern der Umgang mit dem Pferd, das Vertrauen und die Verantwortung sich selbst und dem Tier gegenüber. Kinder sollen lernen, auf ihre Stärken zu vertrauen und Schwächen zu erkennen. „Das Pferd verlangt vom Menschen Konzentration, Respekt und Verantwortung“, erklärt die gelernte Pferdewirt-

Wahlheimat Sandl
Der Liebe zur Natur wegen zog die gebürtige Gmundnerin mit ihren beiden Söhnen nach Sandl. Sie kaufte einen Hof, versteckt zwischen den Hügeln des Mühlviertels, wo sich ihre Reitschüler und Pferde ungestört näher kommen können. Die insgesamt elf Pferde und Ponys machen ihre Arbeit gerne und sind mit voller Eifer bei den Übungseinheiten dabei. Ihre „Chefin“ achtet aber stets darauf, dass sie nicht überfordert werden und die Freude an der Arbeit nicht verlieren. Nähere Infos unter der Tel. 0650/9114191. ■



Die Reitpädagogin Birgit Bruckner vermittelt zwischen Mensch und Pferd.